



KREIS OSTHOLSTEIN

Antrag auf Ermäßigung oder Übernahme des Teilnahmebeitrages oder der Gebühren für die Förderung in einer Kindertageseinrichtung

An
Kreis Ostholstein
Materielle und rechtliche Jugendhilfe
-Kindertagesstätten-
Lübecker Str. 41
23701 Eutin

Erstantrag

Folgeantrag

Ich/wir beantrage/n die Ermäßigung oder die Übernahme des Teilnahmebeitrages oder der Gebühren für die Förderung meines Kindes/meiner Kinder in einer Kindertageseinrichtung.

I. Angaben des Kindes/der Kinder

Name:		
Geburtsdatum:		
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich

II. Angaben der Eltern oder der/des Antragsteller/s

Frau Herr Pflegeeltern

Eltern / Elternteil / Antragsteller:	
Anschrift:	
Telefon Festnetz:	
Mobil-Telefon:	
E-Mailadresse:	

III. Angaben zur Kindertageseinrichtung

Name des Kindes:		
Name und Anschrift der Kindertageseinrichtung:		
Besuch ab:		
mtl. Elternbeitrag: (ohne Verpflegungskosten)	_____, ____ €	_____, ____ €
Betreuungsform:	<input type="checkbox"/> Kinderkrippe <input type="checkbox"/> Kindergarten <input type="checkbox"/> Hort	<input type="checkbox"/> Kinderkrippe <input type="checkbox"/> Kindergarten <input type="checkbox"/> Hort
Betreuungszeiten:	von ____ Uhr bis ____ Uhr	von ____ Uhr bis ____ Uhr

IV. Zum Haushalt gehören außer den oben Genannten folgende weitere Personen:

Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Verwandtschafts- verhältnis zum Kind			
Höhe des Nettoeinkommens			

Für den Fall, dass Ihr Kind unter 1 Jahr alt ist oder Sie einen Ganztagsplatz bzw. erweiterte Betreuungszeiten über 25 Stunden wöchentlich benötigen, bitte ich um Hergabe einer Bestätigung Ihres Arbeitgebers über Ihre täglichen Arbeitszeiten.

V. Wirtschaftliche Verhältnisse

1.	Sind Sie <u>Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt</u> oder <u>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII</u> oder beziehen Sie <u>Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II</u> , fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei und fahren mit Ziffer VIII. Erklärung fort: - aktuellen Bescheid mit allen Berechnungsbögen -
----	---

2.	Wenn Sie keine Leistungen vom Jobcenter nach Ziffer 1. beziehen, beantworten Sie bitte nachfolgende Fragen (Erklärungen siehe unten):
----	--

Einkommensarten		Antragsteller/in	Ehefrau bzw. Mann; Lebensgefährte
Bitte fügen Sie jeweils den vollständigen Bescheid bei.			
Aktuelles Erwerbseinkommen netto Bitte fügen Sie jeweils Ihre letzten 3 Lohnabrechnungen bei.	monatlich	€	€
Renten bzw. Pensionen	monatlich	€	€
Arbeitslosengeld I	monatlich	€	€
BAföG/BAB	monatlich	€	€
Krankengeld	monatlich	€	€
Kinderbetreuungskosten	monatlich		
Elterngeld	monatlich	€	€
Einkommensteuererstattung	jährlich	€	€
Bei Wohngeld/Lastenzuschuss handelt sich um eine geltend zumachende Leistung, die beantragt werden muss.			
Wohngeld / Lastenzuschuss	monatlich	€	€
Folgende Einkünfte sind gesondert nachzuweisen.			
Ehegattenunterhalt	monatlich	€	€
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	monatlich	€	€
Zinseinkünfte/Dividenden	jährlich	€	€
Sonstige Einkünfte	monatlich	€	€

VI. Einkünfte für die Kinder:

	Name des Kindes	Name des Kindes	Name des Kindes
Kindergeld	€	€	€
Kindesunterhalt	€	€	€
Unterhaltsvorschuss	€	€	€
Rente	€	€	€

VII. Ausgaben – Nachweise sind in Kopie beizufügen

		Antragsteller/in	Ehefrau bzw. Mann; Lebensgefährte
Mietkosten* (außer Heizung u. Strom)	monatlich	€	€
Versicherungen (Privathaftpflicht-, Hausrat-, Unfallversicherung)	monatlich	€	€
Versicherungen zur Altersvorsorge**	monatlich	€	€
Krankenversicherung privat	monatlich	€	€
Fahrtkosten zur Arbeitsstelle einfache Km-Entfernung oder Kosten ÖPNV		km	km
Anschrift der Arbeitsstelle			
Beiträge zu Berufsverbänden	monatlich	€	€
Sonstige (genaue Beschreibung)	monatlich	€	€
	monatlich	€	€

* bei einem Eigenheim ist ein gesonderter Vordruck auszufüllen. Dieser wird auf Verlangen an Sie versandt.

** Es können nur geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 Einkommensteuergesetz anerkannt werden (nicht anerkannt werden Bausparverträge und die Rüruprente). Zur Prüfung der Anrechenbarkeit wird zwingend Ihr letzter Einkommensteuerbescheid benötigt.

VIII. Erklärung:

Wer Sozialleistungen beantragt, ist gem. § 60 Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB I) verpflichtet, alle für die Leistungen erheblichen Tatsachen anzugeben und die erforderlichen Unterlagen und Angaben beizubringen. Die Verpflichtung zur Auskunftserteilung ergibt sich auch aus § 97a SGB VIII.

Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann die Leistung gem. § 66 SGB I bis zur Nachholung der Mitwirkung ganz oder teilweise versagt bzw. entzogen werden.

Für Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II, laufende Hilfen zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII:

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass bei der leistungsgewährenden Stelle Auskünfte eingeholt und Unterlagen angefordert werden können, die für die Bearbeitung dieses Antrages erforderlich sind.

Ich stimme/wir stimmen einer Verarbeitung meiner/unserer persönlichen Daten im Rahmen der Vorschriften des Kinder- und Jugendhilferechts (SGB VIII) zu.

Ich bin/wir sind ebenfalls damit einverstanden, dass die Entscheidung über diesen Antrag auch dem Träger der Kindertageseinrichtung bekannt gegeben wird.

Ich bestätige/wir bestätigen die Richtigkeit der Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift